

## 10 Kosten und Preise im Verkehr

In der verkehrswissenschaftlichen Forschung gewinnt das Wissen über Kosten und Preise eine zunehmende Bedeutung. Die Kenntnis über Kosten und Preise im Verkehr bzw. deren Entwicklung ist für diverse ökonomische Analysen von großer Wichtigkeit (Wirkungsanalysen verkehrspolitischer und marktwirtschaftlicher Maßnahmen, Wegekostenrechnungen, Preiselastizitätsuntersuchungen etc.). Darüber hinaus ist die Kenntnis der Preise eine wesentliche Voraussetzung für eine umfassende verkehrspolitische Entscheidungsfindung.

Da es für Österreich derzeit keine umfassenden und detaillierten Preisindizes für den Verkehr gibt, an Hand derer die Entwicklung der Preise für verschiedene Verkehrsarten abgelesen werden kann, beschränkt sich das vorliegende Kapitel im Wesentlichen auf die Darstellung ausgewählter Kenngrößen zum Preisgefüge des Verkehrs in Österreich.

Neben den Kosten für die Nutzer von Verkehrsmitteln entstehen vor allem Kosten für die Errichtung und Vorhaltung von Infrastruktur. Ein Bereich dieses Kapitels beschäftigt sich daher mit Infrastrukturinvestitionen, Finanzgebarung von Infrastrukturgesellschaften (wie ASFINAG und ÖBB) sowie der Entwicklung von Zahlungen durch den Bund im Bereich Verkehr (gemeinwirtschaftliche Leistungen, Investitionen etc.).

### Fahrleistungsabhängige Maut für Fahrzeuge mit mehr als 3,5 t hzG

Seit 1. Jänner 2004 wird in Österreich auf Basis der Mikrowellentechnologie eine fahrleistungsabhängige Maut für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen höchstzulässigem Gesamtgewicht (hzG) vollelektronisch eingehoben. Für diese mautpflichtigen Fahrzeuge wurden auch die Sondermautstrecken in das System integriert. Die gesamten Einnahmen aus der fahrleistungsabhängigen Maut sowie der Vignette und den Sondermautstrecken verbleiben bei der ASFINAG und werden für die Finanzierung der Autobahnen und Schnellstraßen verwendet. Die Höhe der Mauttarife ist durch die Vorgaben der Wegekostenrichtlinie der EU<sup>47</sup> beschränkt. Entsprechend dieser Richtlinie wurden 2010 und 2011 bei der Bemautung nach drei Emissionsklassen für Kfz über 3,5 t hzG unterschieden. Ab 1.1.2012 wird nach vier Emissionsklassen für Kfz > 3,5 t hzG unterschieden.

### Vignette

Seit 1997 besteht für alle Fahrzeuge bis zu einem höchstzulässigem Gesamtgewicht von einschließlich 3,5 t für die Benutzung aller österreichischen Autobahnen- und Schnellstraßen Vignettenpflicht. Zwischen 1997 und Ende 2003 galt diese Vignettenpflicht auch für Fahrzeuge bis zu einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von bis unter 12 t. Diese Fahrzeuge sind seit 2004 verpflichtet, bei Benutzung von Autobahnen und Schnellstraßen, die fahrleistungsabhängige Maut zu bezahlen.

Die Vignette ist ein zeitabhängiges Benutzungsentgelt, das wie die fahrleistungsabhängige Maut durch die ASFINAG eingehoben wird und deren Einnahmen auch der ASFINAG und damit dem Autobahn- und Schnellstraßenbau zur Verfügung stehen.

Es können Jahres-, Zweimonats- und 10-Tagesvignetten gekauft werden. Die Vignette ist dem Fahrzeug und nicht einer Person zugeordnet.

### Sondermautstrecken

Insbesondere auf Grund hoher Betriebs- und Investitionskosten von Teilabschnitten des hochrangigen Straßennetzes in Österreich bestehen bereits seit längerem alpenquerende Sondermautstrecken (Arlbergtunnel seit 1978, Brenner Autobahn seit 1968, Pyhrn Autobahn, Bosruckabschnitt seit 1983 und Gleinalmabschnitt seit 1978, Tauern Autobahn Scheitelstrecke seit 1974, Karawankentunnel seit 1991).

An diesen Abschnitten haben alle Fahrzeuge Maut zu bezahlen. Die Abwicklung der Fahrzeuge über 3,5 t hzG erfolgt seit 2004 im System der fahrleistungsabhängigen Maut. Die Abwicklung der Pkw-Bemautung erfolgt im Wesentlichen manuell über dafür eingerichteten Mautabbuchungsspuren an den Mautstellen.

<sup>47</sup> RICHTLINIE 2006/38/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 17. Mai 2006 zur Änderung der Richtlinie 999/62/EG über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung bestimmter Verkehrswege durch schwere Nutzfahrzeuge

## Motorbezogene Versicherungssteuer und Kfz-Steuer

Die motorbezogene Versicherungssteuer ist ein fester Betrag, dessen Höhe von der Art des Kraftfahrzeuges und dem Zeitraum, für den die Haftpflichtversicherungsprämie entrichtet wird, abhängt. Sie ist für folgende, nach österreichischem Recht zum Verkehr zugelassene Kraftfahrzeuge zu entrichten:

- für Krafträder über 100 cm<sup>3</sup> Hubraum,
- für Personenkraftwagen und Kombinationskraftwagen sowie
- für alle anderen Kraftfahrzeuge mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht bis 3,5 Tonnen (mit Ausnahme von landwirtschaftlichen Zugmaschinen und Motorkarren).

Fahrzeuge mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t haben an Stelle der motorbezogenen Versicherungssteuer die Kfz-Steuer, deren Steuersatz vom zulässigen Gesamtgewicht abhängt und die monatlich zu begleichen ist, zu entrichten.

## Treibstoffpreise in Österreich

Die Treibstoffpreise für Euro-Super und Diesel lagen in Österreich im Jänner 2011 unter dem EU-27-Schnitt. Hinsichtlich der Preisgestaltung für Diesel nahm Großbritannien eine Sonderstellung (GB: EUR 1,58 pro Liter, EU-27-Schnitt: EUR 1,3 pro Liter) ein. Auch in Italien (EUR 1,32 pro Liter Diesel) und Deutschland (EUR 1,31 pro Liter Diesel) lagen die Preise für Diesel und Euro-Super deutlich über den Preisen in Österreich. Die langfristige Entwicklung der Treibstoffpreise ist gekennzeichnet durch den „1. Ölpreisschock“ von 1973 sowie die „2. Ölpreiskrise“ von 1980, die auch Anlass für Energiespargesetze und Verbrauchsstandards waren. So hielt sich der Preis von Normalbenzin von 1955 bis 1973 im Bereich von 28 Cent pro Liter. Durch die Ölkrise 1973 kam es zu einem Anstieg des Preises auf 42 Cent. Im Jahr 1980 kam es aufgrund der 2. Ölpreiskrise zu einem Anstieg des Preises von 51 auf 72 Cent pro Liter. In den späten 80er Jahren erholte sich der Ölmarkt und der Preis fiel 1988 auf 58 Cent, um von da an kontinuierlich auf gegenwärtig EUR 1,21 pro Liter anzusteigen.

Die realen Treibstoffpreise sind im Gegensatz zu den Nominalpreisen im Zeitraum von 1955 bis 2005 gesunken. Die niedrigsten realen Treibstoffpreise (zu konstanten Preisen – Referenzjahr 2005) für alle Treibstoffarten waren Ende der 60er Jahre bzw. Anfang der 70 Jahre vor dem „1. Ölpreisschock“ vorzufinden. Im Zuge der ersten und zweiten Ölkrise stiegen die Treibstoffpreise zu konstanten Preisen stark an (z. B. Diesel von 1970 bis 1981 von EUR 0,66 pro Liter auf EUR 1,28 pro Liter jeweils zu Preisen 2005). Ab Mitte der 80er Jahre sanken die realen Treibstoffpreise bis Mitte der 90 Jahre wieder stark (Diesel 1995 auf EUR 0,69 pro Liter, Normalbenzin auf EUR 0,93 pro Liter, zu Preisen 2005). Im Jahr 2008 erreichte der Anstieg der realen Treibstoffpreise aufgrund der Wirtschaftskrise (Diesel EUR 1,16 und Normalbenzin EUR 1,13) ihren Höhepunkt. Im Folgejahr sanken sie realen Treibstoffpreise deutlich ab, jedoch durch die Erhöhung des Rohölpreises steigen die Preise seit 2009 wieder an.

Am 1.1.2011 wurde die Mineralölsteuer (Diesel 5 Cent und Normalbenzin 4 Cent) erhöht. Als Ausgleich wurde die Pendlerpauschale um 10 % erhöht.

## Einnahmen und Ausgaben des Bundes in Verkehrsinfrastruktur

Der Anteil an verkehrsrelevanten Einnahmen des Bundes an den Gesamteinnahmen des Bundes ist von 8,7 % im Jahr 1995 auf 9,3 % im Jahr 2010 gestiegen (starke Einnahmenezuwächse bei der motorbezogenen Versicherungssteuer (+176 %) und der Mineralölsteuer (+71 %)).

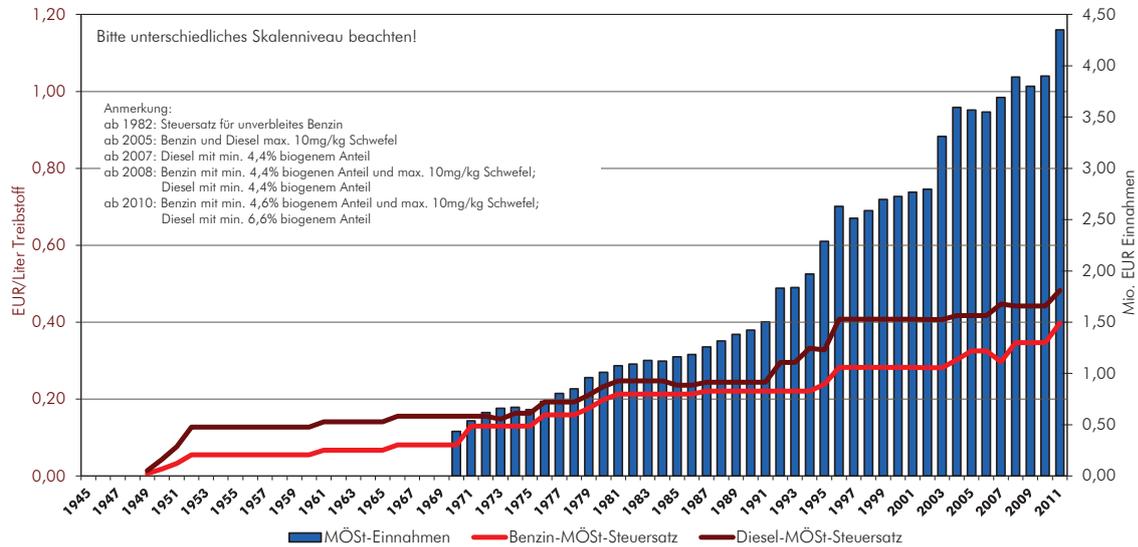
Im Gegensatz dazu kam es im selben Zeitraum zu einer Reduktion des Anteils der verkehrsrelevanten Ausgaben des an den Gesamtausgaben (von knapp 14 % im Jahr 1996 auf 8 % im Jahr 2010).

Ende der 80er Jahre wurden die Investitionen im Bahnbereich erhöht. Hingegen nahmen die Investitionen in den Straßenbau deutlich ab. Es wurde vor allem in Lückenschlüsse im Autobahn- und Schnellstraßennetz sowie in Maßnahmen zur Senkung der Lärmimmissionen investiert.

## 10.1 Steuern und Abgaben in Österreich

### 10.1.1 Steuern

#### Entwicklung der Mineralölsteuersätze in [EUR/Liter Treibstoff] und der Mineralölsteuereinnahmen in [Mio. EUR] (zu laufenden Preisen) 1945 - 2011



Quelle: Steuersätze: jeweils gültige Fassung des Mineralölsteuergesetzes, Budgetbericht 2011; Einnahmen: 1970 - 2002: ÖAMTC, <http://www.oeamtc.at/netautor/download/document/Moest-historisch.pdf>; 2005 - 2009: <http://www.arboe.at/209+M54d6e4deba5.html> (02.02.2011); Wirtschaftskammer Wien - Mineralölindustrie; Bundesministerium für Finanzen, Budgetbericht 2011

HERRY 2011

Abbildung 148: Entwicklung der Mineralölsteuer und der Mineralölsteuereinnahmen zu laufenden Preisen 1945 - 2011

#### Höhe der motorbezogenen Versicherungssteuer 2011 in [EUR pro Monat]

##### a) Krafträder mit mehr als 100 Kubikzentimeter Hubraum

Zahlungsweise	je Kubikzentimeter Hubraum in € je Monat
monatlich	0,0242
vierteljährlich	0,0238
halbjährlich	0,0233
jährlich	0,0220

##### b) Personen- und Kombinationskraftwagen sowie alle übrigen Kraftfahrzeuge mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht bis einschließlich 3,5 Tonnen hzG

Zahlungsweise	je Kilowatt Motorleistung <sup>1</sup>	mindestens
	in € je Monat	in € je Monat
monatlich	0,605	6,05
vierteljährlich	0,594	5,94
halbjährlich	0,583	5,83
jährlich	0,550	5,50

<sup>1</sup> von der um 24 Kilowatt (kW) verringerten Motorleistung

HERRY 2011

Quelle: Bundesministerium für Finanzen

Tabelle 157: Höhe der motorbezogenen Versicherungssteuer 2011

**Höhe der Kraftfahrzeugsteuer für Fahrzeuge über  
3,5 t hzG 2011 in [EUR pro Monat]**

	in € je Monat	Min/Max. in € je Monat
<b>Kfz mit bis zu 12 t hzG pro angefangene Tonne hzG</b>	1,55	min. 15,-
<b>Kfz mit mehr als 12 t bis 18 t hzG pro angefangene Tonne hzG</b>	1,70	-
<b>Kfz mit mehr als 18 t hzG pro angefangene Tonne hzG</b>	1,90	max. 80,-
<b>Anhänger mit mehr als 18 t hzG pro angefangene Tonne hzG</b>		max. 66,-

HERRY 2011

Anmerkung: Für jedes Fahrzeug (Kfz bzw. Anhänger) ist die Steuer separat zu berechnen.  
Dauert die Steuerpflicht kein ganzes Monat, so ist die Steuer tageweise zu berechnen.  
Je Tag ist 1/30 der Monatssteuer anzusetzen.

Quelle: BGBl. Nr.449/192 idF BGBl. Nr. 161/2005

Tabelle 158: Höhe der Kraftfahrzeugsteuer für Fahrzeuge über 3,5 t hzG 2011

**Einmalige Normverbrauchsabgabe für Kfz 2010**

	Berechnung in [Prozent]
<b>Benzin</b>	(Gesamtverbrauch gem MVEG-Zyklus* abzügl. 3 Liter) x 2%
<b>Diesel</b>	(Gesamtverbrauch gem MVEG-Zyklus abzügl. 2 Liter) x 2%
<b>Motoren für andere Kraftstoffarten</b>	(Gesamtverbrauch gem MVEG-Zyklus abzügl. 3 Liter bzw. kg) x 2%
<b>Motorräder</b>	0,02% x (Hubraum in ccm abzüglich 100ccm)

\* MVEG-Zyklus gemäß der EU-Richtlinie 1980/1268 i.d.F. 1993/116 bzw. 1999/100

HERRY 2010

Anmerkung: Bemessungsgrundlage ist das Entgelt bzw. der gemeine Wert des Fahrzeuges  
Der Steuersatz richtet sich nach dem durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch (Motor Vehicle Emissions Group-Zyklus)

Quelle: Bundesministerium für Finanzen

Tabelle 159: Einmalige Normverbrauchsabgabe für Kfz 2010

## 10.1.2 Fahrleistungsabhängige Maut und Sondermauttarife für Fahrzeuge über 3,5 t hzG

### 10.1.2.1 Bestand 2011

#### Höhe der fahrleistungsabhängigen Maut für Fahrzeuge über 3,5 t hzG auf Autobahnen und Schnellstraßen in Österreich 2011 in [EUR pro km]<sup>1</sup>

Tarifgruppe	Kategorie 2 2 Achsen	Kategorie 3 3 Achsen	Kategorie 4+ 4 u. mehr Achsen
<b>A: EURO EEV u. VI</b>	0,146	0,2044	0,3066
<b>B: EURO IV u. V</b>	0,156	0,2184	0,3276
<b>C: EURO 0 bis III</b>	0,178	0,2492	0,3738

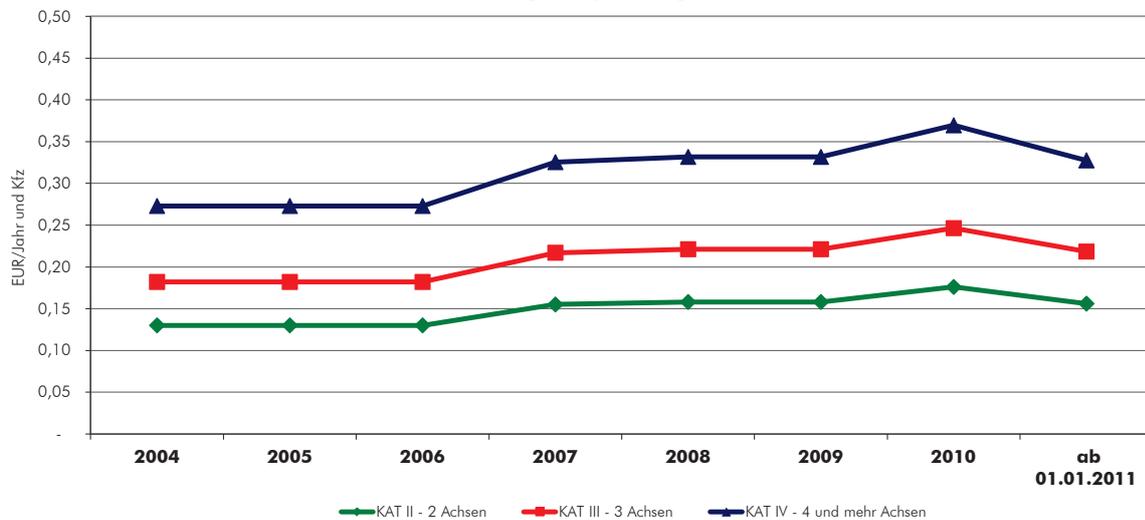
<sup>1</sup> Tarife inkl. 20% Ust.

HERRY 2011

Quelle: ASFINAG, Maut, <http://www.asfinag.at/maut/tarife>, 14.1.2011

Tabelle 160: Höhe der Maut für Fahrzeuge über 3,5 t hzG ab 1. 1. 2011

#### Fahrleistungsabhängige Maut für Fahrzeuge über 3,5 t hzG auf Autobahnen und Schnellstraßen in Österreich 2003 - 2011 in [EUR pro km]



Quelle: ASFINAG, Maut, <http://www.asfinag.at/maut/tarife>, 14.1.2011

HERRY 2011

Abbildung 149: Höhe der Maut für Fahrzeuge über 3,5 t hzG 2003 - 2011

**Sondermauttarife auf Bundesstraßen für Fahrzeuge  
 über 3,5 t hzG 2011 in [EUR, exkl. 20% Ust.]**

Tarifgruppe	Mautstrecke:	Länge in km	Kategorie 2 2 Achsen EUR gesamt	Kategorie 3 3 Achsen EUR gesamt	Kategorie 4+ 4 u. mehr Achsen EUR gesamt
<b>A9 Phyrn Gleinalm</b>	<b>Knoten St. Michael - Übelbach</b>	25			
<b>A</b>	<b>EURO EEV u. VI</b>		8,96	12,54	18,82
<b>B</b>	<b>EURO IV u. V</b>		9,55	13,37	20,06
<b>C</b>	<b>EURO 0 bis III</b>		10,95	15,33	23,00
<b>A9 Phyrn Bosruck</b>	<b>Spital/Pyhrn - Ardnig</b>	10			
<b>A</b>	<b>EURO EEV u. VI</b>		3,77	5,28	7,92
<b>B</b>	<b>EURO IV u. V</b>		4,03	5,64	8,46
<b>C</b>	<b>EURO 0 bis III</b>		4,61	6,45	9,68
<b>A10 Tauern</b>	<b>Flachau - Rennweg</b>	47			
<b>A</b>	<b>EURO EEV u. VI</b>		12,85	17,99	26,99
<b>B</b>	<b>EURO IV u. V</b>		13,69	19,16	28,74
<b>C</b>	<b>EURO 0 bis III</b>		15,69	21,97	32,94
<b>A 11 Karawanken</b>	<b>St. Jakob/Rosental - Tunnel, Südportal<sup>1</sup></b>	10			
<b>A</b>	<b>EURO EEV u. VI</b>		8,49	11,89	17,83
<b>B</b>	<b>EURO IV u. V</b>		9,05	12,67	19,01
<b>C</b>	<b>EURO 0 bis III</b>		10,37	14,52	21,78
<b>A13 Brenner</b>	<b>Innsbruck - Amras - Brenner</b>	35			
<b>A</b>	<b>EURO EEV u. VI</b>		22,18	31,06	46,59
<b>Nachttarif<sup>2</sup></b>					93,18
<b>B</b>	<b>EURO IV u. V</b>		23,64	33,08	49,64
<b>Nachttarif<sup>2</sup></b>					99,28
<b>C</b>	<b>EURO 0 bis III</b>	27,07	37,09	56,86	
<b>Nachttarif<sup>2</sup></b>				113,72	
<b>A13 Brenner</b>	<b>Innsbruck - Wilten - Brenner</b>	34			
<b>A</b>	<b>EURO EEV u. VI</b>		21,51	30,12	45,18
<b>Nachttarif<sup>2</sup></b>					90,36
<b>B</b>	<b>EURO IV u. V</b>		22,94	32,10	48,17
<b>Nachttarif<sup>2</sup></b>					96,34
<b>C</b>	<b>EURO 0 bis III</b>	26,25	36,75	55,14	
<b>Nachttarif<sup>2</sup></b>				110,28	
<b>S 16 Arlberg</b>	<b>St. Anton/Arlberg - Langen/Arlberg</b>	16			
<b>A</b>	<b>EURO EEV u. VI</b>		8,20	11,48	17,22
<b>B</b>	<b>EURO IV u. V</b>		8,75	12,25	18,38
<b>C</b>	<b>EURO 0 bis III</b>		10,03	14,04	21,06

<sup>1</sup> In Fahrtrichtung Norden erfolgt die Mauteinhebung auf slowenischer Seite

HERRY 2011

<sup>2</sup> Auf der A13 gilt für LKW der Kategorie 4 zwischen 22:00 Uhr und 05:00 Uhr ein Nachttarif, der das Doppelte des Tagstarifs beträgt

 Quelle: ASFINAG, Maut, <http://www.asfinag.at/maut/tarife>, 14.1.2011

Tabelle 161: Sondermauttarife auf Bundesstraßen für Fahrzeuge über 3,5 t hzG 2011

### 10.1.2.2 Ausblick 2012

#### Höhe der fahrleistungsabhängigen Maut für Fahrzeuge über 3,5 t hzG auf Autobahnen und Schnellstraßen in Österreich 2012 in [EUR pro km]<sup>1</sup>

Tarifgruppe	Kategorie 2 2 Achsen	Kategorie 3 3 Achsen	Kategorie 4+ 4 u. mehr Achsen
A: EURO VI	0,145	0,2030	0,3045
B: EURO EEV	0,150	0,2100	0,3150
C: EURO IV u. V	0,165	0,2310	0,3465
D: EURO 0 bis III	0,187	0,2618	0,3927

<sup>1</sup> Tarife exkl. 20% Ust. HERRY 2011  
Quelle: ASFINAG, Maut, <http://www.asfinag.at/maut/tarife>, Dezember 2011

Tabelle 162: Höhe der Maut für Fahrzeuge über 3,5 t hzG ab 1. 1. 2012

#### Sondermauttarife auf Bundesstraßen für Fahrzeuge über 3,5 t hzG 2012 in [EUR, exkl. 20% Ust.]

Tarifgruppe	Mautstrecke:	Länge in km	Kategorie 2 2 Achsen EUR gesamt	Kategorie 3 3 Achsen EUR gesamt	Kategorie 4+ 4 u. mehr Achsen EUR gesamt	
<b>A9</b>	<b>Phyrn Gleinalm Knoten St. Michael - Übelbach</b>	25	A EURO VI	8,91	12,47	18,71
B	EURO EEV		9,22	12,91	19,36	
C	EURO IV u. V		10,14	14,20	21,29	
D	EURO 0 bis III		11,47	16,06	24,09	
<b>A9</b>	<b>Phyrn Bosruck Spital/Pyhrn - Ardnig</b>	10	A EURO VI	3,76	5,26	7,90
B	EURO EEV		3,89	5,45	8,17	
C	EURO IV u. V		4,28	5,99	8,99	
D	EURO 0 bis III		4,84	6,78	10,16	
<b>A10</b>	<b>Tauern Flachau - Rennweg</b>	47	A EURO VI	12,75	17,85	26,78
B	EURO EEV		13,19	18,47	27,70	
C	EURO IV u. V		14,51	20,31	30,47	
D	EURO 0 bis III		16,42	22,99	34,48	
<b>A 11</b>	<b>Karawanken St. Jakob/Rosental - Tunnel, Südportal<sup>1</sup></b>	10	A EURO VI	8,43	11,80	17,70
B	EURO EEV		8,72	12,21	18,31	
C	EURO IV u. V		9,59	13,43	20,14	
D	EURO 0 bis III		10,85	15,19	22,79	
<b>A13</b>	<b>Brenner Innsbruck - Amras - Brenner</b>	35	A EURO VI	22,03	30,84	46,26
Nachttarif <sup>2</sup>	EURO VI				92,52	
B EURO EEV			22,79	31,91	47,86	
Nachttarif <sup>2</sup>	EURO EEV				95,72	
C EURO IV u. V		25,07	35,10	52,65		
Nachttarif <sup>2</sup>	EURO IV u. V			105,30		
D EURO 0 bis III		28,36	39,70	59,56		
Nachttarif <sup>2</sup>	EURO 0 bis III			119,12		
<b>A13</b>	<b>Brenner Innsbruck - Willten - Brenner</b>	34	A EURO VI	21,37	29,92	44,88
Nachttarif <sup>2</sup>	EURO VI				89,76	
B EURO EEV			22,10	30,94	46,41	
Nachttarif <sup>2</sup>	EURO EEV				92,82	
C EURO IV u. V		24,31	34,03	51,05		
Nachttarif <sup>2</sup>	EURO IV u. V			102,10		
D EURO 0 bis III		27,51	38,51	57,77		
Nachttarif <sup>2</sup>	EURO 0 bis III			115,54		
<b>S 16</b>	<b>Arlberg St. Anton/Arlberg - Langen/Arlberg</b>	16	A EURO VI	8,15	11,41	17,12
B EURO EEV			8,43	11,80	17,70	
C EURO IV u. V			9,28	12,99	19,49	
D EURO 0 bis III			10,49	14,69	22,03	
<b>A 12</b>	<b>Inntal Autobahn Landesgrenze Kiefersfelden - Innsbruck Amras</b>	16	A EURO VI	11,93	16,70	25,06
B EURO EEV			12,33	17,29	25,91	
C EURO IV u. V			13,56	19,01	28,50	
D EURO 0 bis III			15,38	21,54	32,32	

<sup>1</sup> In Fahrtrichtung Norden erfolgt die Mauterhebung auf slowenischer Seite  
<sup>2</sup> Auf der A13 gilt für LKW der Kategorie 4 zwischen 22:00 Uhr und 05:00 Uhr ein Nachttarif, der das Doppelte des Tagstarifs beträgt  
Quelle: ASFINAG, Maut, <http://www.asfinag.at/maut/tarife>, Dezember 2011

Tabelle 163: Sondermauttarife auf Bundesstraßen für Fahrzeuge über 3,5 t hzG 2012

### 10.1.3 Vignette und Sondermauttarife auf Bundesstraßen für Fahrzeuge bis einschließlich 3,5 t hzG

#### 10.1.3.1 Bestand 2011

Tarife der österreichischen Autobahnvignetten 2011 in [EUR inkl. USt.]

	<b>Jahresvignette</b> 1. Dezember Vorjahr - 31. Jänner des Folgejahres	<b>2-Monatsvignette</b> 2 aufeinanderfolgende Kalendermonate	<b>10-Tagesvignette</b> 10 aufeinanderfolgende Kalendertage, wobei der Lochtag als erster Kalendertag zu zählen ist
<b>Einspurige Kfz (auch mit Beiwagen)</b>	EUR 30,50	EUR 11,50	EUR 4,50
<b>Pkw und Kfz bis einschließlich 3,5 t Gesamtgewicht,</b> wobei das Gesamtgewicht eines allfälligen Anhängers zu dem des Zugfahrzeuges nicht addiert wird.	EUR 76,50	EUR 23,00	EUR 7,90
<b>Die Korridorvignette,</b> berechtigt Kfz bis einschließlich 3,5 t den "Korridor" auf der A14 Rheithal/Walgau Autobahn in Vorarlberg <b>zwischen der deutschen Staatsgrenze und der Anschlussstelle Hohenems</b> zu befahren.	Mit einer <b>gültigen Jahres-, 2-Monats- oder 10-Tages-Vignette</b> wird <b>"keine" zusätzliche Korridorvignette</b> benötigt.	<b>24-Stunden-Vignette</b> EUR 2,00 (für eine Fahrtrichtung)	<b>24-Stunden-Vignette</b> EUR 4,00 (für beide Fahrtrichtungen)

Quelle: ASFINAG, Maut, <http://www.asfinag.at/maut/typen-und-tarife>, 14.1.2011

HERRY 2011

Tabelle 164: Preise der österreichischen Autobahnvignette 2011

**Sondermauttarife auf Bundesstraßen für Fahrzeuge bis einschließlich 3,5 t hzG 2011**  
in [EUR, inkl. 20% Ust.]

	Einzel-fahrt	Einzelfahrt/ Teilstrecke	Jahres-karte <sup>1</sup>	Jahreskarte mit Vignetten-ermäßigung	Jahres-karte Pendler	Jahreskarte f. Pendler mit Vignetten-ermäßigung	Monats-karte	Anrainer-karte	10-Fahrten Monats-karte	Wert-karte
<b>A9 Pyhm Autobahn: Gleinalm</b>	7,50		90,00	50,00	35,00	kostenlos				
<b>A9 Pyhm Autobahn: Bosruck</b>	4,50		90,00	50,00	35,00	kostenlos				
			90,00	50,00	35,00	kostenlos				
<b>A11 Karawanken Autobahn</b>	6,50								21,50	58,00
<b>S16 Arlberg Schnellstraße</b>	8,50		90,00	50,00	35,00	kostenlos				
<b>A13 Brenner Autobahn:</b>	8,00		90,00	50,00	35,00	kostenlos	35,00	35,00		
<b>für Teilstrecke:</b>										
<b>A13 1 Innsbruck - Zenzenhof bzw. Brennerpass - Brennersee und jeweils umgekehrt</b>		1,00								
<b>A13 2 Innsbruck - Patsch/Europabrücke und jeweils umgekehrt</b>		2,00								
<b>A13 3 Innsbruck - Stubaital und umgekehrt</b>		2,50								
<b>A13 4 Matri - Brennerpass und umgekehrt</b>		4,00								

Quelle: ASFINAG, Maut, <http://www.asfinag.at/maut/typen-und-tarife>, 14.1.2011

HERRY 2011

Tabelle 165: Sondermauttarife auf Bundesstraßen für Fahrzeuge unter 3,5 t hzG 2011

### 10.1.3.2 Ausblick 2012

#### Tarife der österreichischen Autobahnvignetten 2012 in [EUR inkl. USt.]

	<b>Jahresvignette</b> 1. Dezember Vorjahr - 31. Jänner des Folgejahres	<b>2-Monatsvignette</b> 2 aufeinanderfolgende Kalendermonate	<b>10-Tagesvignette</b> 10 aufeinanderfolgende Kalendertage, wobei der Lohtag als erster Kalendertag zu zählen ist
<b>Einspurige Kfz (auch mit Beiwagen)</b>	EUR 31,00	EUR 11,70	EUR 4,60
<b>Pkw und Kfz bis einschließlich 3,5 t Gesamtgewicht,</b> wobei das Gesamtgewicht eines allfälligen Anhängers zu dem des Zugfahrzeuges nicht addiert wird.	EUR 77,80	EUR 23,40	EUR 8,00
<b>Die Korridorvignette,</b> berechtigt Kfz bis einschließlich 3,5 t den "Korridor" auf der A14 Rheital/Walgau Autobahn in Vorarlberg <b>zwischen der deutschen Staatsgrenze und der Anschlussstelle Hohenems</b> zu befahren.	Mit einer <b>gültigen Jahres-, 2-Monats- oder 10-Tages-Vignette</b> wird <b>"keine" zusätzliche Korridorvignette</b> benötigt.	<b>24-Stunden-Vignette</b> EUR 2,00 (für eine Fahrtrichtung)	<b>24-Stunden-Vignette</b> EUR 4,00 (für beide Fahrtrichtungen)

Quelle: ASFINAG, Maut, <http://www.asfinag.at/maut/typen-und-tarife>, Dezember 2011

HERRY 2011

Tabelle 166: Preise der österreichischen Autobahnvignette 2012

#### Sondermauttarife auf Bundesstraßen für Fahrzeuge bis einschließlich 3,5 t hzG 2012 in [EUR, inkl. 20% Ust.]

	Einzel-fahrt	Einzelfahrt/ Teilstrecke	Jahres-karte <sup>1</sup>	Jahreskarte mit Vignetten-ermäßigung	Jahres-karte Pendler	Jahreskarte f. Pendler mit Vignetten-ermäßigung	Jahreskarte f. Lenker von Behinderten-Fahrzeugen	Jahreskarte f. behinderte Lenker auf der A13	Monats-karte	Anrainer-karte	10-Fahrten Monats-karte	Wert-karte
<b>A9 Pyhrn Autobahn: Gleinalm</b>	7,50		92,00	52,00	36,00	kostenlos	7,00					
<b>A9 Pyhrn Autobahn: Bosruck</b>	4,50		92,00	52,00	36,00	kostenlos	7,00					
			90,00	50,00	35,00	kostenlos	7,00					
<b>A11 Karawanken Autobahn</b>	6,50										21,50	58,00
<b>S16 Arlberg Schnellstraße</b>	8,50		90,00	50,00	35,00	kostenlos	7,00					
<b>A13 Brenner Autobahn:</b>	8,00		90,00	50,00	35,00	kostenlos	7,00	36,00	36,00	36,00		
<b>für Teilstrecke:</b>												
<b>A13 1 Innsbruck - Zenzenhof bzw. Brennerpass - Brennersee und jeweils umgekehrt</b>		1,00										
<b>A13 2 Innsbruck - Patsch/Europabrücke und jeweils umgekehrt</b>		2,00										
<b>A13 3 Innsbruck - Stubaital und umgekehrt</b>		2,50										
<b>A13 4 Matrei - Brennerpass und umgekehrt</b>		4,00										

Quelle: ASFINAG, Maut, <http://www.asfinag.at/maut/typen-und-tarife>, Dezember 2011

HERRY 2011

Tabelle 167: Sondermauttarife auf Bundesstraßen für Fahrzeuge unter 3,5 t hzG 2012

### 10.1.4 Mauten in den EU-Mitgliedsstaaten

Mautpflichtige Straßen in den EU-Mitgliedsstaaten 2010

	Mautpflichtige Straßen	Mautpflichtige Kfz	Mautsystem		Benutzung eines elektronischen Systems mit On-Board Units <sup>1</sup>			
			zeitabh.	fahrleistungsabh.	ja	ja, nicht Pflicht	nein	
								City-Maut
BE	alle Autobahnen und die meisten Nationalstraßen	Kfz mit mind. 12 t hzG (Güterbef.)	x					x
	Liefkenshoek-Tunnel	alle Kfz					x	
DE	alle Bundesautobahnen und 3 Teilstrecken dt. Bundesstraßen (B4, B9, B75)	Kfz mit mind. 12 t hzG (Güterbef.)				x		
	Warnowtunnel	alle Kfz				x		
	Herrentunnel	alle Kfz				x		
FR	alle Autobahnen, zwei Tunnels und drei Brücken	alle Kfz				x		
IT	Großteil der Autobahnen	alle Kfz				x		
	vier Grenztunnels	alle Kfz				x		x
	Rom, Florenz und Venedig (Stadtzentren)	Pkw (abhängig vom Wohnsitz), Reisebusse	x					x
LU	Bologna, Mailand	alle Kfz		x				x
	höherrangiges Straßennetz	Kfz mit mind. 12 t hzG (Güterbef.)	x					x
NL	gesamtes höherrangiges Straßennetz	Kfz mit mind. 12 t hzG (Güterbef.)	x					x
	Westerschelde-Tunnel	alle Kfz				x		
	Kiltunnel	alle Kfz				x		x
	Nieuwerbrug-Brücke	alle Kfz				x		x
DK	alle Autobahnen und Schnellstraßen	Kfz mit mind. 12 t hzG (Güterbef.)	x					x
	Storebaelt-Brücke	alle Kfz				x		x
	Öresund-Brücke	alle Kfz				x		x
IE	East Link-Brücke, Autobahnabschnitte der M50, M1, M4 Toll, N8 Toll	alle Kfz				x		x
	Dublin Port Tunnel (M50)	Kfz bis zu 3,5 t hzG				x		x
GB	über 20 Tunnels, Brücken und kleine Privatstraßen	alle Kfz				x		x
	Autobahn M6 Toll	alle Kfz				x		x
	London (Stadtzentrum)	alle zweispurigen Kfz		x				x
	Durham (histor. Zentrum)	alle Kfz		x				x
GR	mehrere Autobahn- und Nationalstraßenabschnitte	alle Kfz				x		x
	Autobahn Attiki Odos	alle Kfz				x		x
	Rion-Antirion-Brücke	alle Kfz				x		x
ES	beinahe alle Autobahnen, einige Tunnels	alle Kfz				x		x
PT	Großteil der Autobahnen, zwei Brücken in Lissabon	alle Kfz				x		x
AT	<b>alle Autobahnen und Schnellstraßen</b>	<b>alle Kfz bis einschließlich 3,5 t hzG</b> <b>alle Kfz über 3,5 t hzG</b>	<b>x</b>			<b>x</b>		<b>x</b>
FI	keine Straßenbenutzungsgebühren							
SE	höherrangiges Straßennetz	Kfz mit mind. 12 t hzG (Güterbef.)	x					x
	Öresund-Brücke	alle Kfz				x		x
	Svinesund-Brücke	alle Kfz außer Motorräder				x		x
	Stockholm	inländische Kfz		x				
CZ	alle Autobahnen und -straßen 1. Ordnung	alle Kfz außer Motorräder bis zu 3,5 t hzG	x					x
	alle Autobahnen und -straßen 1. Ordnung	Kfz über 3,5 t hzG				x	x	
EE	keine Straßenbenutzungsgebühren							
CY	keine Straßenbenutzungsgebühren							
LV	Ortsgebiet von Jurmala	alle Kfz (außer Reisebusse, die Jurmala als Ziel haben)		x				x
LT	gesamtes höherrangiges Straßennetz	alle Güterfahrzeuge und alle Busse mit mehr als 8 Sitzen	x					x
HU	Großteil der Autobahnen	alle Kfz	x					x
	Großteil der Autobahnen	Lkw	x					x
MT	keine Straßenbenutzungsgebühren							
PL	gesamtes Straßennetz	alle Kfz über 3,5 t hzG				x	x	
	drei Autobahnabschnitte (A1, A2 und A4)	alle Kfz bis 12 t hzG				x		x
SI	Autobahn- und Schnellstraßenabschnitte	alle Kfz bis zu 3,5 t hzG	x					x
	Autobahn- und Schnellstraßenabschnitte	alle Kfz über 3,5 t hzG	x			x		x
	Karawankentunnel	alle Kfz				x		
SK	alle Autobahnen	alle Kfz	x					x
	Schnell- und Fernstraßen	alle Kfz über 3,5 t hzG				x	x	
BG	gesamtes Straßennetz	alle Kfz	x					x
	Donaubrücke zwischen Rousse und Giurgiu	alle Kfz				x		x
RO	gesamtes Straßennetz	alle Kfz	x					x
	3 Donaubrücken (E70/E85, E60, N3a/N22C)	alle Kfz				x		x

<sup>1</sup> On-Board Units: elektronisches Registriergerät, das im Kfz montiert wird und zur automatischen Erfassung der Mautgebühr dient

HERRY 2011

Quelle: WKO, Straßenbenutzungsgebühren in Europa

Tabelle 168: Mauten in den EU-Mitgliedsstaaten

**10.1.5 Einnahmen aus Verkehrsabgaben**

**Einnahmen aus verkehrsrelevanten Abgaben und Entgelten  
2009 in [Mio. EUR]**

Quelle	Bezeichnung	in [Mio. EUR]
<b>Steuern</b>	<b>Mineralölsteuer</b>	3.800,00
	<b>Normverbrauchsabgabe</b>	437,00
	<b>Motorbezogene Versicherungssteuer</b>	1.521,00
	<b>Kfz-Steuer</b>	68,00
<b>ASFINAG Benutzungsentgelte</b>	<b>Fahrleistungsabh. Lkw-Maut</b>	926,17
	<b>Pkw-Sondermaut</b>	122,32
	<b>Pkw-Vignette</b>	338,21
<b>ÖBB</b>	<b>IBE-Schiene</b>	421,80

Quelle: Bundesministerium für Finanzen, ASFINAG, ÖBB

HERRY 2011

Tabelle 169: Einnahmen aus Verkehrsabgaben 2009

**Entwicklung der Einnahmen des Bundes aus Bundesabgaben  
im Bereich "Verkehr" 1995 - 2010 in [Mio. EUR]**

	1995	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 (BVA)
<b>Kraftfahrzeugsteuer</b>	112	132	166	201	207	166	143	141	130	77	68	76
<b>Normverbrauchsabgabe</b>	345	433	423	415	450	477	486	490	456	472	437	450
<b>Motorbezogene Versicherungssteuer</b>	551	975	1.117	1.185	1.217	1.251	1.325	1.376	1.410	1.475	1.521	1.520
<b>Mineralölsteuer</b>	2.286	2.726	2.880	3.109	3.310	3.594	3.565	3.553	3.689	3.894	3.800	3.900
<b>Summe "Verkehr"</b>	<b>3.294</b>	<b>4.266</b>	<b>4.586</b>	<b>4.910</b>	<b>5.184</b>	<b>5.488</b>	<b>5.519</b>	<b>5.560</b>	<b>5.685</b>	<b>5.918</b>	<b>5.826</b>	<b>5.946</b>
<b>Gesamt Bruttoeinnahmen des Bundes</b>	37.876	50.387	56.210	54.951	53.498	56.207	57.156	60.398	64.695	68.528	63.314	64.045
<b>Anteil verkehrsrelevanter Einnahmen des Bundes</b>	<b>8,7%</b>	<b>8,5%</b>	<b>8,2%</b>	<b>8,9%</b>	<b>9,7%</b>	<b>9,8%</b>	<b>9,7%</b>	<b>9,2%</b>	<b>8,8%</b>	<b>8,6%</b>	<b>9,2%</b>	<b>9,3%</b>

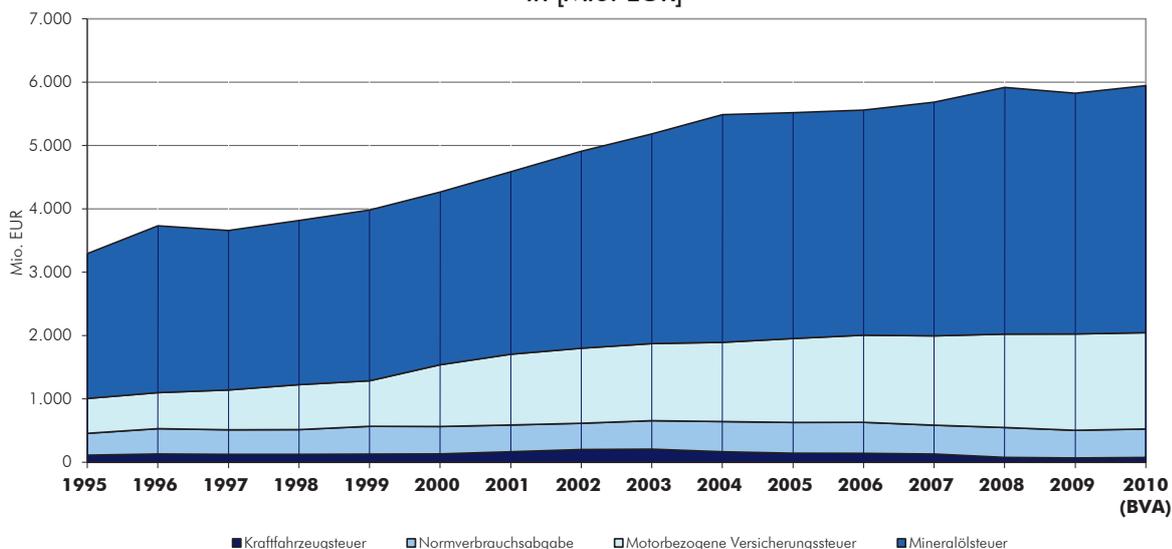
Anmerkung: BVA... Bundesvoranschlag

HERRY 2011

Quelle: Bundesministerium für Finanzen, Budgetbericht 2011

Tabelle 170: Entwicklung der Einnahmen des Bundes aus Bundesabgaben im Bereich „Verkehr“ 1995 - 2010

**Entwicklung der Einnahmen des Bundes aus Bundesabgaben  
im Bereich "Verkehr" 1995 - 2010  
in [Mio. EUR]**



BVA... Bundesvoranschlag

Quelle: Bundesministerium für Finanzen, Budgetbericht 2011

HERRY 2010

Abbildung 150: Entwicklung der Einnahmen des Bundes aus Bundesabgaben im Bereich Verkehr 1995 - 2010

**10.1.6 Ausgaben des Bundes im Bereich Verkehr**

**Infrastrukturinvestitionen in die Bundesstraßen- und Schieneninfrastruktur 2001 - 2011**  
in [Mio Euro]

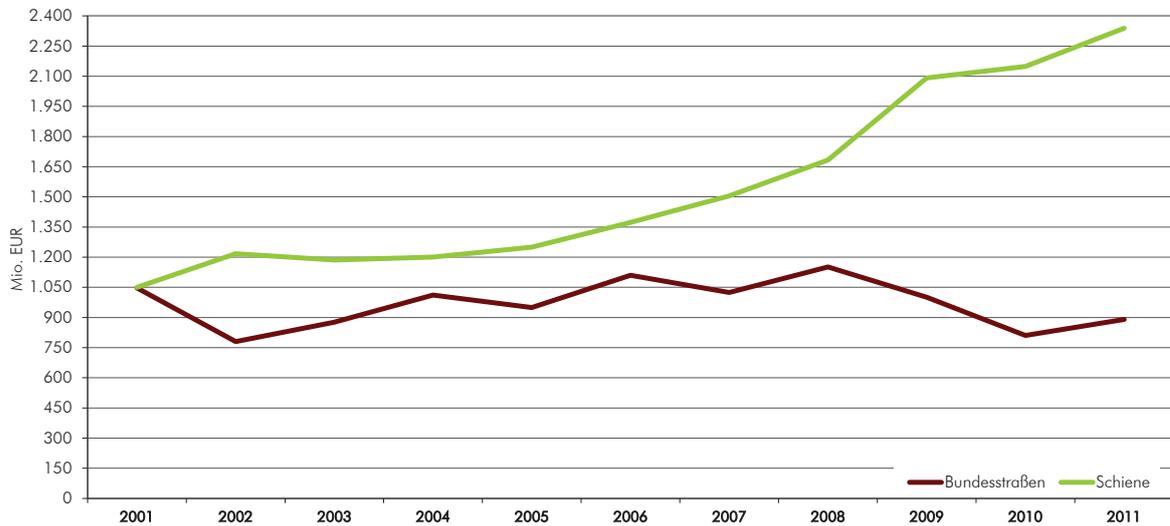
	Bundesstraßen	Schiene
<b>2001</b>	1.047	1.050
<b>2002</b>	780	1.217
<b>2003</b>	877	1.186
<b>2004</b>	1.011	1.200
<b>2005</b>	950	1.250
<b>2006</b>	1.110	1.373
<b>2007</b>	1.024	1.505
<b>2008</b>	1.151	1.683
<b>2009</b>	1.001	2.092
<b>2010</b>	811	2.149
<b>2011</b>	890	2.339

HERRY 2011

Quelle: BMF, [https://www.bmf.gv.at/Budget/Budgetsimberblick/Sonstiges/Budgetsimberblick/Budget2011/TabellenDownload/\\_start.htm](https://www.bmf.gv.at/Budget/Budgetsimberblick/Sonstiges/Budgetsimberblick/Budget2011/TabellenDownload/_start.htm), Februar 2011

Tabelle 171: Infrastrukturinvestitionen in die Bundesstraßen- und Schieneninfrastruktur 2001 - 2011

**Infrastrukturinvestitionen in die Bundesstraßen- und Schieneninfrastruktur 2001 - 2011**  
in [Mio. EUR]



Quelle: BMF, [https://www.bmf.gv.at/Budget/Budgetsimberblick/Sonstiges/Budgetsimberblick/Budget2011/TabellenDownload/\\_start.htm](https://www.bmf.gv.at/Budget/Budgetsimberblick/Sonstiges/Budgetsimberblick/Budget2011/TabellenDownload/_start.htm), Februar 2011

HERRY 2011

Abbildung 151: Infrastrukturinvestitionen in die Bundesstraßen- und Schieneninfrastruktur 2001 - 2011

### 10.1.7 Schienen - Infrastrukturbenutzungsentgelt (IBE)

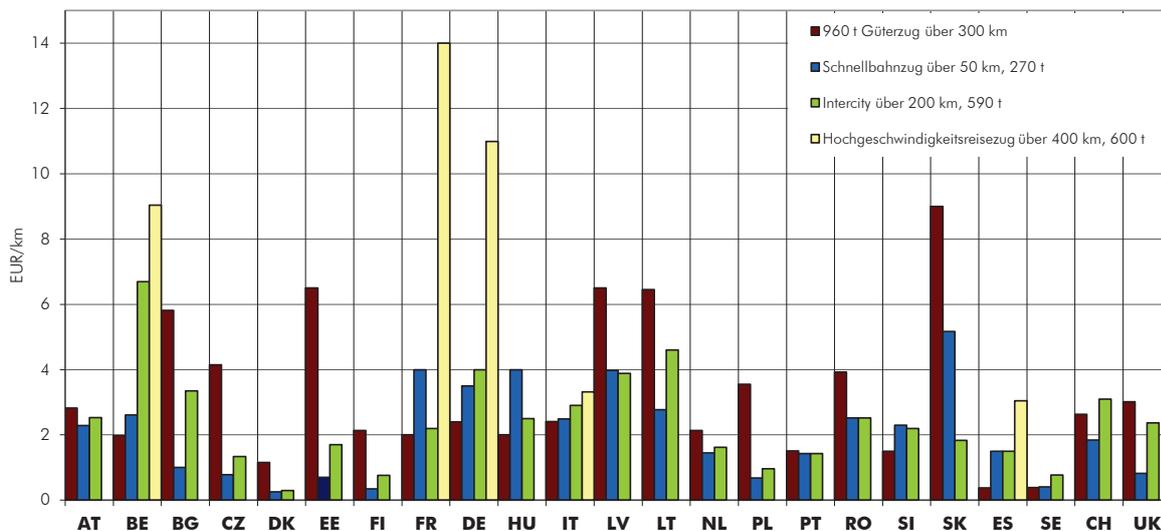
#### Verrechnungspreise der Benutzungsentgelte Standardpaket ZUGTRASSE und ZUGFAHRT 2011

Produkt/Leistung	Einheit	Preise in EUR (exkl. 20% Ust)	
		Dienstzüge u. Reiseverkehr	Güterverkehr
<b>BASISENTGELT</b>			
<b>je Streckenkategorie:</b>			
Brennerachse (Kufstein-Innsbruck-Brenner)	je Zugkilometer	3,0947	3,0947
Ergänzungszugnetz	je Zugkilometer	0,9202	0,9202
Schmalspurbahnen	je Zugkilometer	0,7663	0,7663
sonstige internationale Achsen	je Zugkilometer	1,7162	1,7162
Kernnetz	je Zugkilometer	1,2526	1,2526
Westbahn	je Zugkilometer	2,5361	2,5361
je Bruttotonnenkilometer:	Bruttotonnenkilometer	0,001129	
<b>ZU- und ABSCHLÄGE</b>			
<b>Qualitative:</b>			
Tfz-Faktor Kategorie A	je Zugkilometer	-0,0107	
Tfz-Faktor Kategorie B	je Zugkilometer	0,0000	
Tfz-Faktor Kategorie C	je Zugkilometer	0,0107	
<b>Streckenspezifische:</b>			
Engpasszuschlag	je Zugkilometer	1,1306	
korridorspezifischer Verkehrsanreiz GV - Semmering	je Zugkilometer	-	-1,2436
korridorspezifischer Verkehrsanreiz GV - Wechsel	je Zugkilometer	-	-0,6387
<b>PERFORMANCE-REGIME:</b>			
Zahlung/Gutschrift gem. Saldo Verspätungsminuten	Minuten	+/-0,5	
<b>Sonstige ENTGELTE:</b>			
Bestelldatenbearbeitung (bei Bestellungen nicht über M-AMA oder Schnittstelle)	Aktivität	40,00	
ARAMIS-Anschlusseinrichtung	Anschluss	614,00	
ARAMIS-Einzelgebühr	User	101,00	
ARAMIS-Paket für 3 Benutzer	3 User	194,00	

Quelle: ÖBB-Infrastruktur AG, Produktkatalog Netzzugang Zugtrasse, Zugfahrt und sonstige Leistungen 2011 der ÖBB-Infrastruktur AG HERRY 2011

Tabelle 172: Verrechnungspreise der Benutzungsentgelte - Standardpaket Zugtrasse und Zugfahrt 2011

#### Durchschnittliches Infrastrukturbenutzungsentgelt (IBE) in europäischen Staaten für ausgewählte Referenzzüge in EUR/Zug-km 2008 in [EUR/km]



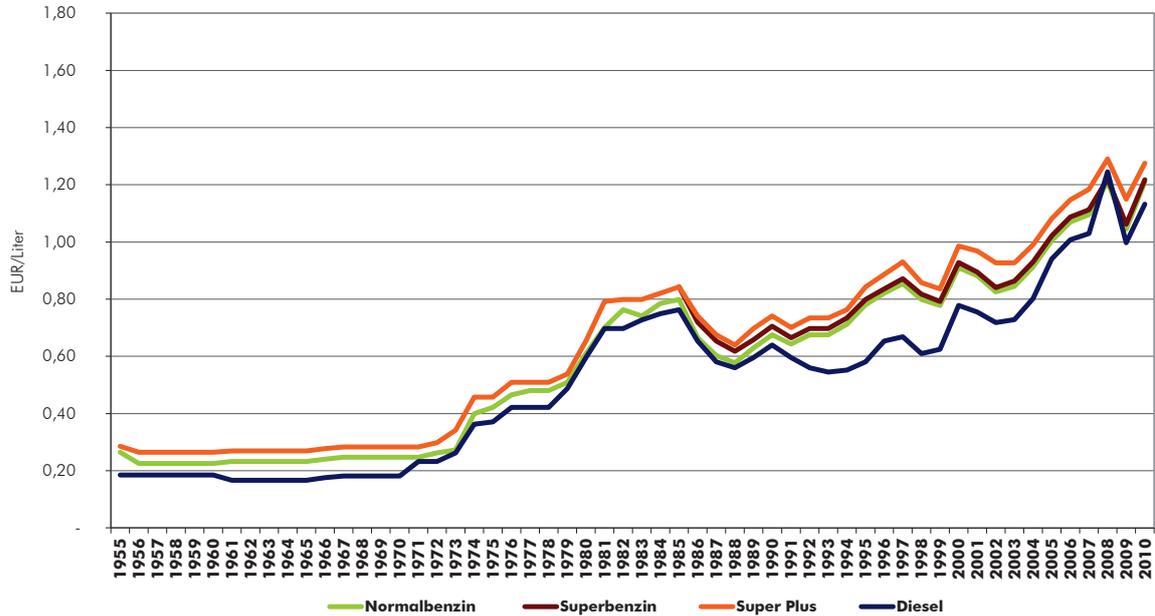
Quelle: OECD, International Transport Forum: Charges for the Use of Infrastructure 2008

HERRY 2011

Abbildung 152: Durchschnittliches Infrastrukturbenutzungsentgelt (IBE) in europäischen Staaten für ausgewählte Referenzzüge in EUR/Zug-km 2008

## 10.2 Treibstoffpreise in Österreich

**Durchschnittliche Treibstoffpreisentwicklung in Österreich  
1955 - 2010 in [EUR/l] (zu laufenden Preisen)**

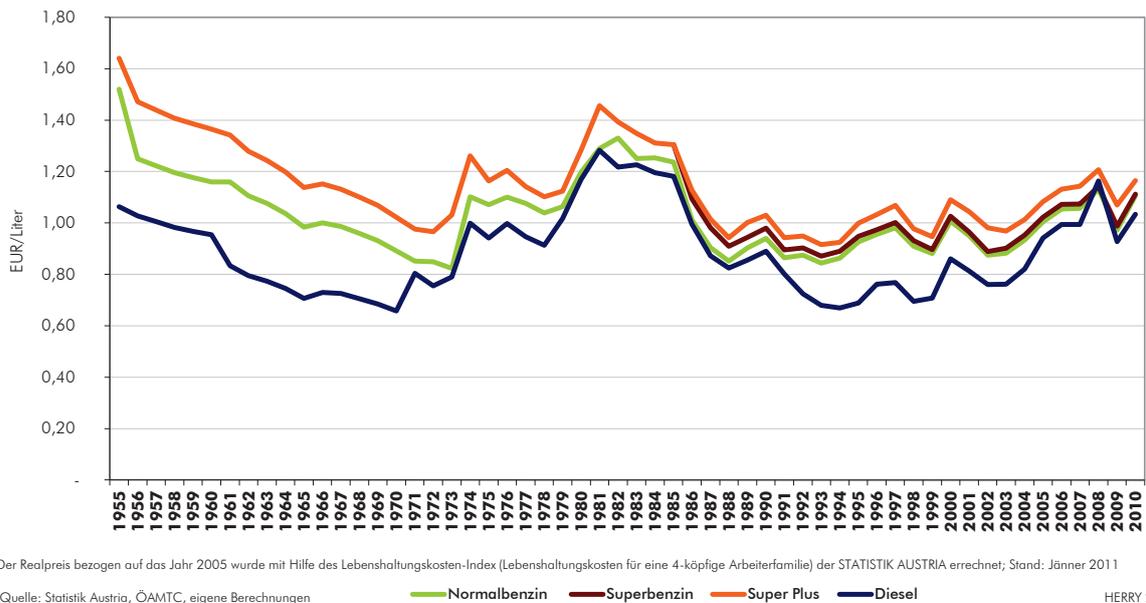


Quelle: ÖAMTC, [http://www.oamtc.at/netautor/download/document/Jahreswerte\\_Treibstoffpreise\\_eur.pdf](http://www.oamtc.at/netautor/download/document/Jahreswerte_Treibstoffpreise_eur.pdf), Februar 2011

HERRY 2011

Abbildung 153: Durchschnittliche Treibstoffpreisentwicklung pro Jahr von 1955 - 2010 (zu laufenden Preisen)

**Durchschnittliche Treibstoffpreisentwicklung in Österreich  
1955 - 2010 in [EUR/l] (zu konstanten Preisen<sup>1</sup>)  
Referenzjahr 2005**



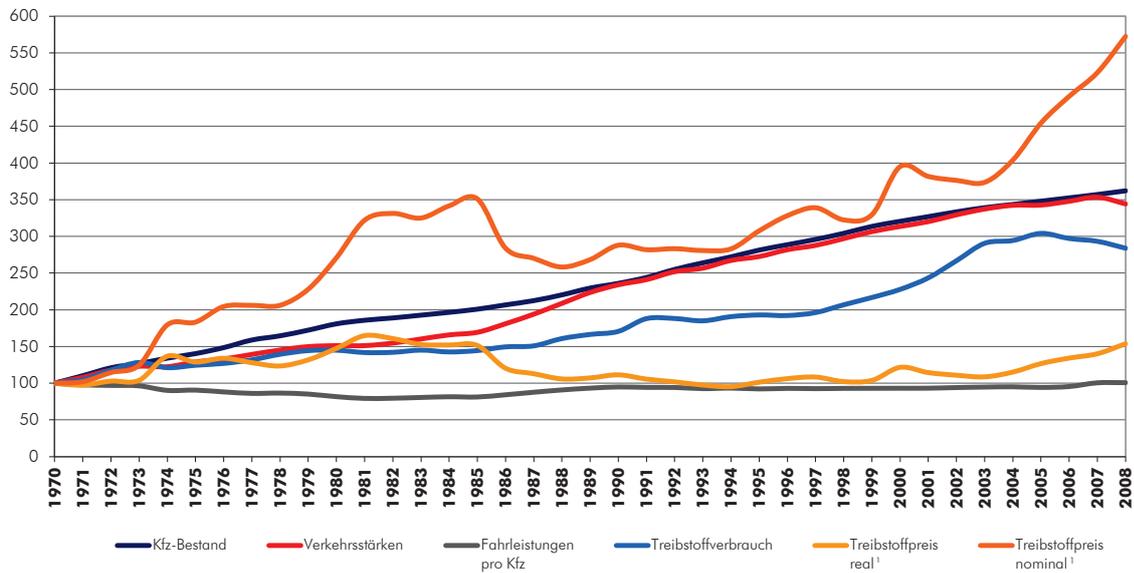
<sup>1</sup> Der Realpreis bezogen auf das Jahr 2005 wurde mit Hilfe des Lebenshaltungskosten-Index (Lebenshaltungskosten für eine 4-köpfige Arbeiterfamilie) der STATISTIK AUSTRIA errechnet; Stand: Jänner 2011

Quelle: Statistik Austria, ÖAMTC, eigene Berechnungen

HERRY 2011

Abbildung 154: Durchschnittliche Treibstoffpreisentwicklung pro Jahr von 1955 - 2010 (zu konstanten Preisen)

**Entwicklung des Treibstoffpreises und verkehrlicher Indikatoren im Vergleich 1970 - 2008 [Index 1970=100]**



<sup>1</sup> gewichtetes Mittel über alle Treibstoffe

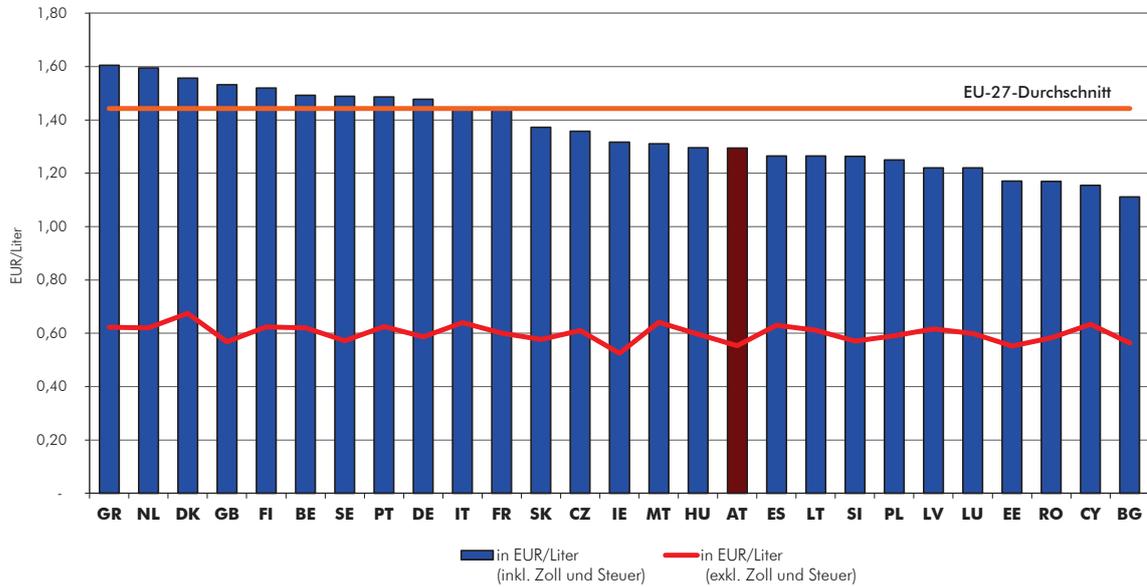
Quelle: DTV-Verkehrsconsult GmbH, Automatische Straßenverkehrszählung - Jahresbericht 2008. Im Auftrag des BMVIT

HERRY 2011

Abbildung 155: Entwicklung des Treibstoffpreises und verkehrlicher Indikatoren im Vergleich 1970 - 2008

### 10.3 Treibstoffpreise im EU-Vergleich

**Treibstoffpreis zu laufenden Preisen für Euro-Super-95 in der EU**  
in [EUR/Liter]  
Jänner 2011

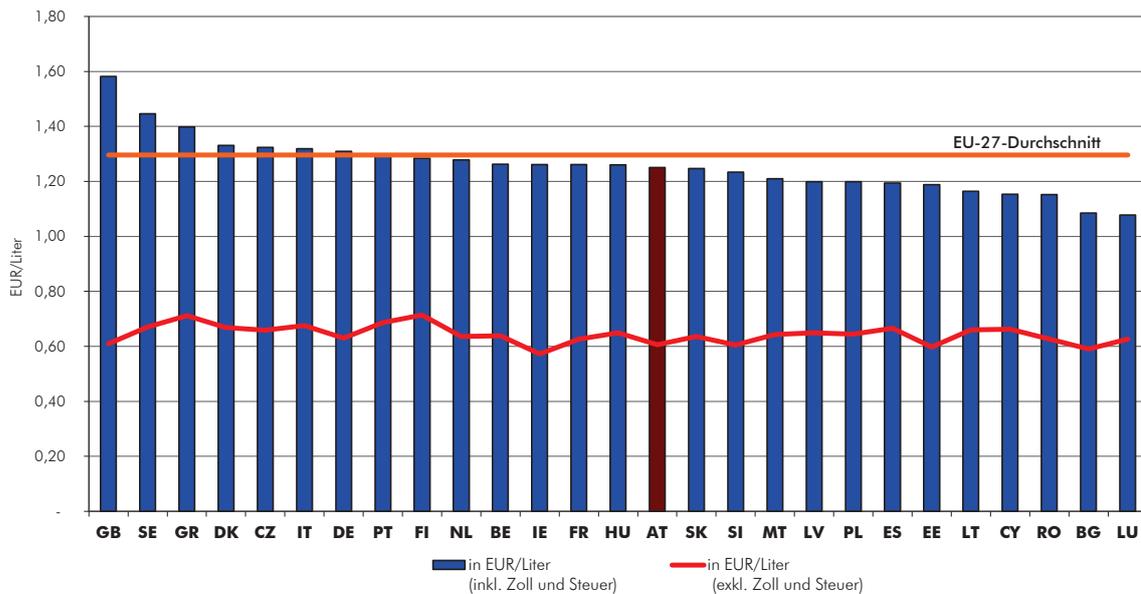


Quelle: EU-DG TREN, Oil bulletin, [http://ec.europa.eu/energy/observatory/oil/bulletin\\_en.htm](http://ec.europa.eu/energy/observatory/oil/bulletin_en.htm), 18.1.2011

HERRY 2011

Abbildung 156: Tankstellenpreise zu laufenden Preisen für Euro-Super-95 in der EU im Jänner 2011

**Treibstoffpreis zu laufenden Preisen für Diesel in der EU**  
in [EUR/Liter]  
Jänner 2011



Quelle: EU-DG TREN, Oil bulletin, [http://ec.europa.eu/energy/observatory/oil/bulletin\\_en.htm](http://ec.europa.eu/energy/observatory/oil/bulletin_en.htm), 18.1.2011

HERRY 2011

Abbildung 157: Tankstellenpreise zu laufenden Preisen für Diesel in der EU im Jänner 2011

## 10.4 Verbraucherpreisindex im Bereich Verkehr

### Verbraucherpreisindex-Verkehr 2005 - 2010 [Basis 2005=100]

		2005	2006	2007	2008	2009	2010 *
<b>GESAMTINDEX ÖSTERREICH</b>		<b>100,0</b>	<b>101,5</b>	<b>103,7</b>	<b>107,0</b>	<b>107,5</b>	<b>109,5</b>
<b>Kraftwagen</b>	<b>PKW, Neuwagen</b>	100,0	101,0	101,4	102,5	102,6	101,0
	<b>PKW, Gebrauchtwagen</b>	100,0	99,6	100,3	102,0	102,2	100,6
<b>Krafträder</b>	<b>Mofa</b>	100,0	94,0	91,3	90,5	92,8	88,9
	<b>Motorrad</b>	100,0	102,1	104,8	105,4	109,7	114,6
<b>Fahrräder</b>	<b>Fahrrad</b>	100,0	97,2	101,5	105,4	115,7	113,2
<b>Ersatzteile und Zubehör für private Verkehrsmittel</b>	<b>Scheibenfrostschutz</b>	100,0	119,5	118,0	118,7	128,2	126,6
	<b>Scheibenwischer</b>	100,0	102,1	105,8	113,6	118,5	120,3
	<b>Autozündkerzen</b>	100,0	102,3	105,4	109,8	112,4	115,5
	<b>Autobatterie</b>	100,0	102,8	107,6	116,4	117,5	122,0
	<b>Sommerreifen</b>	100,0	100,2	106,5	108,3	104,9	102,4
	<b>Winterreifen</b>	100,0	99,9	100,2	99,5	98,9	99,2
	<b>Autoersatzlampen</b>	100,0	101,2	100,5	106,9	108,6	104,8
	<b>Autoapotheke</b>	100,0	98,3	100,5	101,1	104,1	103,5
	<b>Lastenträger</b>	100,0	107,9	118,3	121,3	123,0	133,0
<b>Kraft- und Schmierstoffe für private Verkehrsmittel</b>	<b>Motoröl</b>	100,0	103,3	107,1	117,3	122,7	126,8
	<b>Normalbenzin</b>	100,0	106,0	108,4	120,5	104,1	118,7
	<b>Superbenzin</b>	100,0	105,9	108,2	118,7	102,4	116,7
	<b>Dieseltreibstoff</b>	100,0	106,9	108,8	132,6	104,4	118,5
<b>Instandhaltung und Reparatur von privaten Verkehrsmitteln</b>	<b>Wagenwäsche</b>	100,0	102,2	103,9	105,7	109,0	111,6
	<b>Kfz-Spengler Stunde</b>	100,0	104,8	109,3	114,1	119,1	123,8
	<b>Kfz-Mechaniker Stunde</b>	100,0	104,2	108,3	112,6	117,7	121,8
	<b>Scheinwerfer Material</b>	100,0	102,7	105,4	108,2	111,5	113,7
	<b>Auspuffanlage m. Kat. Material</b>	100,0	105,1	106,5	110,9	113,3	114,6
	<b>Vorderrad Bremsen Material</b>	100,0	101,2	103,9	106,7	109,5	114,8
	<b>Kfz-Elektrikerstunde</b>	100,0	103,8	108,3	113,1	118,2	123,4
	<b>Ölservice</b>	100,0	104,1	110,1	117,8	124,2	129,8
	<b>Klimaanlagenservice</b>	100,0	100,9	105,0	110,4	116,3	120,2
	<b>Reifenservice</b>	100,0	105,9	110,8	116,1	121,2	127,1
<b>Sonstige Dienstleistungen an privaten Verkehrsmitteln</b>	<b>Fahrschule</b>	100,0	106,2	106,9	107,6	109,6	111,4
	<b>Parkgebühr</b>	100,0	100,0	108,6	123,7	123,4	126,7
	<b>Parkpickerl</b>	100,0	102,2	105,1	110,3	111,3	111,8
	<b>Parkgarage</b>	100,0	98,4	99,9	104,0	111,5	118,4
	<b>Mietwagen</b>	100,0	99,6	98,7	92,8	94,8	90,0
	<b>Allgemeine Mautgebühr</b>	100,0	100,0	100,0	101,7	101,7	105,0
	<b>Wiederkehrende Begutachtung</b>	100,0	102,9	109,5	115,8	120,3	125,5
	<b>Führerscheingebühr</b>	100,0	100,0	100,7	101,3	101,3	101,3
	<b>Motorbezogene Versicherungssteuer</b>	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	<b>Mautgebühr, Alpenstraßen</b>	100,0	100,0	100,0	100,6	100,6	101,8
	<b>Anmelden eines PKW</b>	100,0	100,3	100,8	101,9	102,6	103,2
<b>Beitrag zum Autofahrerclub</b>	100,0	102,2	103,1	105,9	108,6	111,9	
<b>Schienspersonenverkehr</b>	<b>Bahn-Erwachsene Vollpreis</b>	100,0	104,1	107,4	110,4	113,7	117,0
	<b>Bahn-Kinder</b>	100,0	103,8	107,2	110,3	113,1	115,8
	<b>Bahn-Halbp reis alle Züge</b>	100,0	104,2	107,2	110,2	113,5	116,8
	<b>Bahn-Vorteilscard</b>	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	<b>Bahn-Zeitkarte (J,M,W)</b>	100,0	105,2	110,3	113,8	117,2	120,6
	<b>BahnSenioren-berechtigungskarte</b>	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
<b>Straßenpersonenverkehr</b>	<b>Taxi Tagesfahrt</b>	100,0	105,1	108,2	113,8	120,0	122,4
	<b>Taxi Nachtfahrt</b>	100,0	105,0	109,6	116,5	122,4	124,5
	<b>Ausflugsbus</b>	100,0	103,2	101,4	109,1	113,0	118,9
<b>Luftpersonenverkehr</b>	<b>Flugticket</b>	100,0	100,0	75,3	71,8	62,5	57,7
<b>Kombinierter Personenverkehr</b>	<b>ÖPNV, Tagesticket</b>	100,0	100,9	106,2	108,5	110,8	115,0
	<b>ÖPNV, Dauerkarte</b>	100,0	102,5	107,3	110,5	112,1	115,3
<b>Sonstige gekaufte Verkehrsdienstleistungen</b>	<b>Bahn-Schließfachgebühr</b>	100,0	100,0	100,0	99,6	100,0	100,0
<b>Versicherung im Zusammenhang mit dem Verkehr</b>	<b>Haftpflichtversicherung</b>	100,0	97,6	96,9	99,8	102,2	104,1
	<b>Teilkaskoversicherung</b>	100,0	90,2	92,1	87,2	90,1	95,1
	<b>Autorechtsschutzversicherung</b>	100,0	101,8	101,9	104,0	102,7	102,7
	<b>Motorradhaftpflichtversicherung</b>	100,0	84,3	85,3	86,9	88,0	89,5

\*) Werte 2010 vorläufig  
Quelle: Statistik Austria

HERRY 2011

Tabelle 173: Ausgewählte Positionen aus dem Verbraucherpreisindex-Verkehr 2005 - 2010

## 10.5 Transportkosten im Straßengüterverkehr

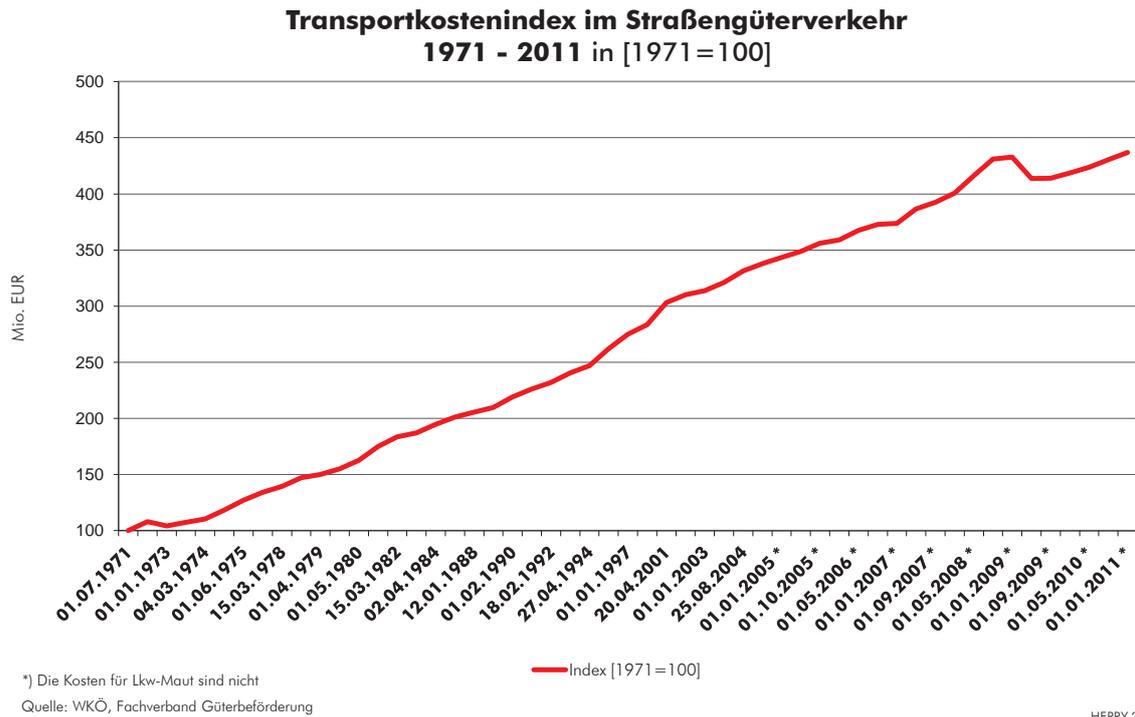


Abbildung 158: Transportkostenindex im Straßengüterverkehr 1971 - 2011

### Durchschnittliche Kostenstruktur im gewerblichen Straßengüter-Nah- und Fernverkehr 2006

Kostenart	Kostenstruktur im NAHVERKEHR in %	Kostenstruktur im FERNVERKEHR in %	Beschreibung der Kosten
<b>Treibstoff</b>	14,3	22,74	Treibstoffkosten je nach Lkw-Einsatz und Einkaufspreis unterschiedlich
<b>Bereifung</b>	2,4	1,54	Bereifungskosten im Einsatzbereich Baustellen u.a. höherer Anteil
<b>Reparaturen</b>	7,2	5,73	Mechanikerstunde und Ersatzteile - Betriebswerkstätte
<b>Abschreibung</b>	9,9	9,16	Durchschnittliche Abschreibung auf die tatsächliche Nutzungsdauer
<b>FK-Zinsen</b>	4,8	5,98	Finanzierungskosten (lang- und kurzfristige Kredite)
<b>Kfz-Steuer</b>	2,9	2,87	Kfz-Steuer ohne Maut
<b>Kfz-Versicherung</b>	9,3	5,90	Kfz-Haftpflichtversicherung und anteilige Vollkasko u.a.
<b>Garage/Abstellplatz</b>	1,1	1,24	Abstellplatzkosten bzw. AfA von Herstellkosten eines Abstellplatzes
<b>Fahrerkosten</b>	36,5	32,18	Durchschnittlicher Fahrerkostenanteil
<b>Verwaltung</b>	11,7	12,98	Büro-, EDV-, Unternehmensführungs-, Personalkosten u.a.
<b>Nettoselbstkosten</b>	<b>100,0</b>	<b>100,00</b>	<b>Gesamteinsatzkosten eines Lkw (ohne MwSt)</b>

Quelle: WKÖ, Fachverband für Güterbeförderung

HERRY 2006

Tabelle 174: Durchschnittliche Kostenstruktur im gewerblichen Straßengüter-Nah- und Fernverkehr 2006

## 10.6 Pkw-Kosten

### Pkw-Kostenstruktur 2010

Durchschnitt der 9 am häufigsten zugelassenen Automarken  
2010 auf Basis von 5 Jahren Nutzung und 12.000 km/Jahr

Kostenart	Kostenstruktur in %	Gesamtkosten pro Monat in (EUR)
Wertverlust	49,8%	234,22
Fixkosten	22,2%	104,22
Kraftstoff	11,3%	53,11
Wartung	11,4%	53,33
Nebenkosten	5,3%	25,00
<b>Gesamt (EUR/Monat)</b>	<b>100,0%</b>	<b>469,89</b>
<b>Gesamt (EUR/km)</b>		<b>0,47</b>

HERRY 2011

Quelle: ÖAMTC-Auto-Info, <http://www.oeamtc.at>,  
Jänner 2011; eigene Berechnungen

Tabelle 175: Pkw-Kostenstruktur 2010